

Herr Dr. Storch verweist auf den vorliegenden Stellenplan und die dazugehörige Vorlage. Herr Derscheid führt dazu aus, dass ein leichter Personalrückgang zu verzeichnen wäre. Dies lasse sich insbesondere darauf zurückführen, dass in den Jahren 2018 ff. Doppelstellen geschaffen wurden, um Vakanzen und schwierige Situationen zu beseitigen. Diese Vorgehensweise habe sich bewährt. Wie in der Vergangenheit angekündigt, würden genau diese Stellen nun zurückgefahren.

Für die Jahre 2020 ff plane man eine moderate Verstärkung im Aufgabenbereich „ruhender Verkehr“ sowie „Gerätewartung Feuerwehr“. Im technischen Bereich wurde eine dritte Ingenieurstelle ausgewiesen. Die Stellenanteile kommen aus den beiden bestehenden Ingenieurstellen Hochbau und Tiefbau. Diese wurde damals nicht wie geplant mit Vollzeitkräften besetzt.

Herrn Hubert interessiert detaillierter, weshalb die ausgewiesene IT-Stelle nach Auffassung der Verwaltung nicht mehr benötigt werde. Herr Derscheid erläutert hierzu, dass u.a. die Serververlagerung zur Reduzierung des Aufgabenportfolios führe.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, lässt Vorsitzender Scholz über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.